

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **27 (1909)**

Heft 27

PDF erstellt am: **21.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

**Abonnements:**

Schweiz: Jährlich Fr. 6  
2tes Semester . . . 3  
Ausland: Zuschlag des Porto  
Es kann nur bei der Post  
abonnirt werden

Prix einzelner Nummern 15 Cts.

**Abonnements:**

Suisse: un an . . . fr. 6  
2<sup>e</sup> semestre . . . 3  
Etranger: Plus frais de port  
On s'abonne exclusivement  
aux offices postaux

Prix du numéro 15 cts.

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

## Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

|   |   |   |   |
|---|---|---|---|
| Erscheint 1—2mal täglich<br>ausgenommen Sonn- und Festerage | Redaktion und Administration<br>im Eidgenössischen Handelsdepartement | Rédaction et Administration<br>au Département fédéral du commerce | Parait 1 à 2 fois par jour<br>les dimanches et jours de fête exceptés |
|---|---|---|---|

|   |   |
|---|---|
| <p><b>Annoncen-Regie: HAASENSTEIN &amp; VOGLER</b><br/>Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)</p> | <p><b>Régie des annonces: HAASENSTEIN &amp; VOGLER</b><br/>Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)</p> |
|---|---|

**Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages**

**Inhalt — Sommaire**

Konkurse. — Faillites. — Nachlassverträge. — Concordats. — Handelsregister. — Register du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Schweizerische Nationalbank. — Banque Nationale Suisse. — Diskontsätze und Wechselkurse. — Taux d'escompte et cours des changes. — Schweizerischer Obstexport. — Behandlung der Handelsreisenden im südafrikanischen Zollverein. — Das Genossenschaftswesen der Schweiz. — Deutsche Rohisenproduktion. — Industrielle Lage in Deutschland. — Getreide- und Mehlmonopol. — Monopoles des céréales et des farines. — Gesandtschaften und Konsulate. — Legation et consulats.

### Amtlicher Teil — Partie officielle

**Konkurse. — Faillites. — Fallimenti**

**Konkurrenzeröffnungen. — Ouvertures de faillites**

(B.-G. 231 und 232.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursamt einzugeben.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

**Kt. Zürich.** Konkursamt Oberstrass in Zürich IV. (91\*)  
Nachlassschuldner: Okonowsky, Max, Kaufmann, wohnhaft gewesen Otikerstrasse 10 in Zürich IV, dato in Strassburg.  
Datum der Konkurseröffnung: 25. November 1908.  
Summarisches Verfahren (Art. 231 des Gesetzes).  
Eingabefrist: Bis 5. Februar 1909.

**Kt. Freiburg.** Konkursamt des Sebezirks in Murten. (252)  
Gemeinschuldnerin: Von Arx, Marie, geb. Schiltler, Händlerin, in Galmiz.  
Datum der Konkurseröffnung: 11. Dezember 1908.  
Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 13. Februar 1909, vormittags 10 Uhr, im Gerichtssaale zu Murten.  
Eingabefrist: Bis und mit 10. März 1909.

**Kt. Schaffhausen.** Konkursamt Schaffhausen. (255)  
Nachlass des verstorbenen Jocklin, Friedrich J., von Rodels (Graubünden), gewesener Wirt im Hotel Schweizerbahnhof in Neuhausen.  
Datum der Liquidationseröffnung: 29. Januar 1909.  
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 15. Februar 1909, vormittags 11 Uhr, im Bureau des Konkursamtes an der Stadthausgasse in Schaffhausen.  
Eingabefrist: Bis 15. Februar 1909.

**Ct. de Vaud.** Office des faillites de Nyon. (258)  
Failli: Reymond, Alfred, Hôtel du Jura, à Nyon.  
Date de l'ouverture de la faillite: 19 janvier 1909.  
Première assemblée des créanciers: Mercredi, 10 février 1909, à 3 heures après midi, au Château, à Nyon.  
Délai pour les productions: 2 mars 1909.

**Ct. de Genève.** Office des faillites de Genève. (260)  
Failli: Mastello, Pierre, entrepreneur, Rue Ph. Plantamour 31.  
Date de l'ouverture de la faillite: 23 janvier 1909.  
Première assemblée des créanciers: Samedi, 13 février 1909, à 10 heures avant-midi, à Genève, au Palais de Justice, Place du Bourg-de-Four, 1<sup>er</sup> cour, 1<sup>er</sup> étage.  
Délai pour les productions: 3 mars 1909.

**Kollokationsplan. — Etat de collocation**

(B.-G. 249 u. 250.)

(L. P. 249 et 250.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwacht in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

**Kt. Zürich.** Konkursamt Thalwil. (261\*)  
Gemeinschuldnerin: Firma A. Ganz-Woecke im Mönchhof-Kilchberg (Inhaberin Frau Anna Ganz geb. Woecke, Restaurationsbetrieb, Malereigeschäft und Immobilienverkehr).

Anfechtungsfrist: Bis 13 Februar 1909 beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Horgen durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel.

**Kt. Basel-Stadt.** Konkursamt Basel-Stadt. (251)  
Gemeinschuldner: Kruse-Hampel, Wilhelm.  
Anfechtungsfrist: Bis und mit 13. Februar 1909.

**Kt. Basel-Stadt.** Konkursamt Basel-Stadt. (257)  
Gemeinschuldner: Meyer-Bömler, Damian.  
Anfechtungsfrist: Bis und mit 13. Februar 1909.

**Ct. de Vaud.** Office des faillites de Lausanne. (254)  
Failli: Caneparo, L., entrepreneur, à Lausanne.  
Délai pour intenter l'action en opposition: 13 février 1909.

Verteilungsliste und Schlussrechnung. — Tableau de distribution et compte final.  
(B.-G. 263.) (L. P. 263.)

**Kt. Schaffhausen.** Konkurskreis Schleithem. (262)  
Schlussrechnung und Verteilungsliste im Konkurse über das Vermögen des Platt, Johannes, z. Frohsinn in Schleithem, sind in dem Bureau des Unterzeichneten zur Einsichtnahme aufgelegt.  
Anfechtungsfrist: 13. Februar 1909.  
Schleithem, den 3. Februar 1909.  
Der Konkursverwalter ad hoc: Ch. Russenberger.

Konkursstelgerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite  
(B.-G. 257.) (L. P. 257.)

**Kt. Zürich.** Konkursamt Oberstrass in Zürich IV. (256)  
Im Konkurse der Firma Franceschetti & Pfister, Bauunternehmung, in Zürich III, gelangen Donnerstag, den 4. März 1909, nachmittags 4 Uhr, im Gasthof zur Sonne, in Unterstrass-Zürich IV, auf öffentliche Steigerung:  
1) 8 a 10,9 m<sup>2</sup> Land auf dem Riedtli, in Unterstrass, Kat. Nr. 1961.  
2) 8 a 34,1 m<sup>2</sup> Land daselbst Kat. Nr. 1962.  
Die Steigerungsbedingungen liegen vom 23. Februar 1909 an beim Konkursamt Oberstrass zur Einsicht auf.

**Ct. del Ticino.** Ufficio dei fallimenti di Lugano. (253)  
Avviso di secondo incanto  
Fallito: Savani, Savino, in Lugano.  
Data, ora e luogo del secondo incanto: 6 marzo 1909, dalle ore 10 ant. in avanti, nell'ufficio d'esecuzione e fallimenti, in Lugano.  
Data del primo incanto: 30 gennaio 1909.  
Immobili: Quelli elencati nel bando di primo incanto, pubblicato sul Foglio ufficiale n. 311 del 16 dicembre 1908.  
Le condizioni d'asta sono ostensibili presso l'ufficio.

**Nachlassverträge. — Concordats. — Concordati**

Nachlassstudium und Aufruf zur Forderungseingabe  
(B.-G. 295—297 n. 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers  
(L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldner ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstudium bewilligt worden.  
Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.  
Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hierfür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.  
Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.  
Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

**Kt. Zürich.** Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung (263)  
Schuldner: Isler-Luchsinger, Friedr., Herrenmodeartikel, Hottingerstrasse Nr. 37, in Zürich V.  
Datum der Bewilligung der Stundung: 22. Januar 1909.  
Sachwalter: Dr. jur. Ad. Tobler, Rechtsanwalt, in Zürich I.  
Eingabefrist: Bis 19. Februar 1909 beim Sachwalter.  
Gläubigerversammlung: Dienstag, den 9. März 1909, nachmittags 2½ Uhr, im Bureau des Sachwalters, Grossmünsterplatz Nr. 2, I. Etage.  
Frist zur Einsicht der Akten: Vom 28. Februar 1909 an, im Bureau des Sachwalters.

**Ct. de Fribourg.** Office des faillites de l'arrondissement de la Veveysse, à Châtel-St-Denis. (259)  
Débitrice: Felli-Gay, Louise, entreprise de travaux, à Châtel-St-Denis.  
Date du jugement accordant le sursis: 30 janvier 1909.  
Commissaire au sursis concordataire: V. Genoud, préposé aux faillites.  
Délai pour les productions: 25 février 1909.  
Assemblée des créanciers: Lundi, 15 mars 1909, à 2 heures après-midi, dans la salle du tribunal, à l'Hôtel de Ville de Châtel-St-Denis.  
Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 5 mars 1909, au bureau de M. V. Genoud, avocat, à Châtel-St-Denis.

Verhandlung über den Nachlassvertrag. — Délibération sur l'homologation de concordat.  
(B.-G. 804.) (L. P. 804.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. St. Gallen.

Bezirksgericht Wil.

(264)

Schuldner: Brann, Emil, z. «Friedeck», in Wil.  
Ort, Tag und Stunde: Freitag, den 12. Februar 1909, vormittags 9 Uhr, im Gerichtshaus in Wil (Gerichtssaal).

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1909. 29. Januar. In der Firma G. Wullschlegler, in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 282 vom 12. November 1908, pag. 193) ist die Prokura des Max Egloff erloschen.

29. Januar. Ferdinand Hüttner, von Deutschleuten (österr. Schlossien), in Zürich III, und Dr. Emil Oesch, von Oberlangenegg (Kt. Bern), in Thalwil, haben unter der Firma F. Hüttner & Co in Zürich III eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1909 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haltbarer Gesellschafter ist Ferdinand Hüttner, und Kommanditär ist Dr. Emil Oesch, mit dem Betrage von Fr. 1000 (eintausend Franken). Institut für graphische Industrie. Staufacherstrasse 5. Die Firma erteilt Kollektivprokura an den genannten Kommanditär Dr. Emil Oesch und an Eduard Trapp, von Amberg (Bayern), in Zürich V.

29. Januar. Die Firma H. Wieland in Küssnacht (S. H. A. B. Nr. 396 vom 26. Dezember 1899, pag. 1593), Konstruktionswerkstätte, Kupferschmiede und Verzinnerei, ist infolge Uebergangs des Geschäftes in Aktien und Passiven an die Aktiengesellschaft «Vereinigte Metallwarenfabriken Küssnacht & Wolfhausen», in Küssnacht, erloschen.

29. Januar. Vereinigte Metallwarenfabriken Küssnacht & Wolfhausen in Küssnacht (S. H. A. B. Nr. 12 vom 16. Januar 1909, pag. 78). Der Verwaltungsrat hat Kollektivprokura erteilt an Friedrich Rebm, von und in Bülkikon, und an Edwin Hunziker, von Oberkilm (Aargau), in Küssnacht.

29. Januar. Die Firma Rob. Bernheim in Zürich II (S. H. A. B. Nr. 150 vom 13. Juni 1907, pag. 1057), Import, Agentur und Kommission in Delikatessen, Konserven und Fleischwaren, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

29. Januar. Die Firma K. Dübli-Zinsmeister in Albisrieden (S. H. A. B. Nr. 118 vom 7. Mai 1907, pag. 817) hat ihr Domizil und das Geschäftslokal nach Zürich III, Wuhstrasse 49 verlegt.

28. Januar. Unter der Firma Schweiz. Spiritusbügelisen-Gesellschaft „Gloria“ A.-G. Zürich und mit Sitz in Zürich hat sich auf unbestimmte Zeit eine Aktiengesellschaft gebildet. Die Statuten datieren vom 14. Januar 1909. Die Gesellschaft bezweckt: a. Vertrieb und eventuelle Fabrikation des unter dem Namen «Gloria» im In- und Ausland patentierten, dochthosen Spiritusbügelisens; b. die Beteiligung an verwandten Geschäftsbetrieben oder die Fusion mit solchen im In- und Auslande; c. event. spätere Verwertung resp. Verkauf der erworbenen Patente. Das Gesellschaftskapital ist festgesetzt auf Fr. 100,000 und eingeteilt in 200 auf den Inhaber lautende Aktien à Fr. 500. Davon sind Fr. 60,000 = 120 Aktien bar einbezahlt; über die Ausgabe der weiteren Fr. 40,000 beschliesst der Verwaltungsrat. Publikationsorgan der Gesellschaft ist die «Neue Zürcher Zeitung» in Zürich. Der Präsident des Verwaltungsrates und eines der übrigen Mitglieder desselben vertreten die Gesellschaft nach aussen und führen namens derselben die rechtsverbindliche Unterschrift gemeinsam. Mitglieder des Verwaltungsrates sind: Otto Iseli, von Hasle b. Burgdorf, in Bern, Präsident; Albert Meili, von Wiesendangen, in Zürich, und Conrad Rutz, von Wiltshire (Toggenburg), in Bern. Geschäftslokal: Kappeler-gasse 15, Zürich I.

29. Januar. Unter der Firma Schweiz. Buchdrucker-Gewerkschaft und mit Sitz am jeweiligen Vororte — zurzeit in Zürich — hat sich eine Genossenschaft gebildet. Dieselbe bildet einen Berufsverband zur Vertretung der gewerblichen und gesellschaftlichen und zur Förderung der materiellen und geistigen Interessen. Sie sucht einen Ausgleich zwischen den sich widerstrebenden Interessen von Arbeitgeber und Arbeitnehmer herbeizuführen. Die Statuten sind in der Delegiertenversammlung vom 27. September 1908 beschlossen und in der Urabstimmung vom 14. November 1908 genehmigt worden. Das laut Rechnungsabschluss per 31. Dezember 1908 vorhandene Kapital der Kassen C und D der Schweizerischen Versicherungskassen für Buchdruckerei-Angestellte wird von der Schweiz. Buchdrucker-Gewerkschaft als Grundkapital übernommen, ebenso die Verpflichtungen gegenüber den bisherigen Kassen C und D nach den zurzeit gültigen Reglementen. Die Genossenschaft zerfällt in Sektionen auf dem Gebiete der Schweiz. Mitglied der Genossenschaft kann jeder in deren Rayon konditionierende Buchdrucker- und Faktor und jeder im graphischen Gewerbe beschäftigte Angestellte werden, welcher das 50. Altersjahr nicht überschritten hat und sich über eine dem schweiz. Lehrlingsregulativ entsprechende Lehrzeit ausweisen kann. Jeder sich zur Aufnahme Meldende ist den Mitgliedern der betreffenden Sektion bekannt zu geben; erfolgen innert 14 Tagen keine Einsprachen gegen den Eintritt, so gilt die Aufnahme als vollzogen. Die Mitglieder bezahlen einen Beitrag von 50 Rp. pro Monat. Ueber Erhöhung oder Herabsetzung der Beiträge beschliesst die alljährliche Generalversammlung. Konditionslose, auf der Reise befindliche oder invalide Mitglieder sind beitragsfrei. Jedes Mitglied der Schweiz. Buchdrucker-Gewerkschaft ist verpflichtet, den schweizerischen Versicherungskassen für Buchdruckerei-Angestellte beizutreten und zwar der Krankenkasse Klasse IV, sowie der Unterstützungskasse, im Invaliditäts- und Todesfall. Der Austritt aus der Buchdrucker-Gewerkschaft kann nur auf Ende eines Kalenderjahres, nach vorausgegangenem, mindestens vierwöchentlichem schriftlicher Kündigung erfolgen. Die Mitgliedschaft erlischt ferner durch Ausschluss oder Tod. Für die Verpflichtungen der Genossenschaft haftet deren gesamtes Vermögen; die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Genossenschaft beabsichtigt keinen Gewinn. Organe der Genossenschaft sind: Die General- oder Delegiertenversammlungen, der Zentralvorstand, bestehend aus sieben Mitgliedern, die Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission und die Sektionsvorstände. Namens der Genossenschaft führt der Präsident des Zentralvorstandes oder der Vizepräsident gemeinsam mit dem Sekretär die rechtsverbindliche Unterschrift. Mitglieder des Zentralvorstandes sind: Präsident: Hermann Bay, von Zürich, in Zürich III; Vizepräsident: Emil Hartmann, von Mülhausen i. E., in Zürich V; Sekretär: Hans Krauter, von Zürich, in Zürich V; Kassier: Alfred Reusser, von Aeschlen (Bern), in Zürich III; und Beisitzer: Konrad Bräm, von Schlieren, in Zürich I; Fritz Schenkel, von Zürich, in

Zürich V, und Franz Lussi, von Stans (Nidw.), in Zürich V. Geschäftslokal: Asylstrasse 21, Zürich V.

29. Januar. Nachfolgende drei Firmen werden infolge Konkurses von Amteswegen gelöscht:

F. Hardmeier in Zürich IV (S. H. A. B. Nr. 30 vom 5. Februar 1907, pag. 201), Baugeschäft und Liegenschaftenverkehr.

Vinz. Kramer in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 54 vom 10. Februar 1905, pag. 213), Baumaterialienhandlung und technische Artikel.

Happ & Co, Armaturenfabrik Zürich, in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 178 vom 25. April 1906, pag. 509). Unbeschränkt haltender Gesellschafter: Job. Baptist Happ, Kommanditäre: Carl Ott-Morf und Jean Moser.

30. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Friedr. Lang & Co in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 282 vom 12. November 1908, pag. 1934), Gesellschafter: Friedrich Lang und Joh. Jakob Brägger, hat sich aufgelöst und es ist diese Firma erloschen.

Inhaber der Firma Friedr. Lang in Zürich I, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Friedrich Lang, von Oetwil a. d. L., in Zürich III. Fabrikation und Handel in Manufakturwaren, Agentur und Kommission: Münsterhof 15.

Bern — Berne — Berns

Bureau Bern.

1909. 30. Januar. Chemische Industrie-Gesellschaft Bern mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 250 vom 7. Oktober 1908, pag. 1734), in der Generalversammlung vom 28. Januar 1909, wurde am Platze des ausgetretenen Präsidenten Hermann Hess als solcher gewählt: Friedrich Bieri, von Buchholterberg, in Bern wohnhaft, und am Platze des Vizepräsidenten Friedrich Roth wurde gewählt: Julius Anton Kunz, von Kürzell (Baden), wohnhaft in Olten.

30. Januar. Unter der Firma Ziegelei Eymatt & Tiefenau A. G. mit Sitz in Bern hat sich eine Aktiengesellschaft gebildet; Zweck derselben ist die Erwerbung eines Grundstückes in Worblauen und die Erstellung einer Ziegelei daselbst, der Ankauf der Backsteinfabrik Eymatt Studer & Co, in Bümpliz, sowie der Betrieb dieser Fabriken. Die Gesellschaftstatuten sind am 30. Dezember 1908 festgestellt worden. Die Gesellschaft beginnt am 1. Januar 1909; die Dauer derselben ist unbestimmt. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 400,000, eingeteilt in 800 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 500. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch das Schweiz. Handelsamtsblatt und durch den «Bund». Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen üben, gemäss Beschluss des Verwaltungsrates aus: Ein Direktor durch Einzelunterschrift; ebenso der Präsident des Verwaltungsrates, der Buchhalter, einzeln per Prokura. Direktor der Gesellschaft ist Albert Studer, von Maschwanden (Kt. Zürich), in Bern; Präsident des Verwaltungsrates: Alfred Börgi, Ingenieur, von und in Bern; und Buchhalter: Emil Schmid, von Thun, Buchhalter in Bümpliz. Geschäftslokal: Hallerstrasse 4.

Bureau Biel.

1908. 10. September. Unter dem Namen Genossenschaftsapotheke von Biel und Umgebung bildet sich mit Sitz in Biel eine Genossenschaft zum Zwecke der Abgabe pharmazeutischer Medikamente an ihre Mitglieder. Die Statuten sind am 27. Juli 1908 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Zeichnung und Einzahlung wenigstens eines, auf den Namen lautenden, nur durch Zustimmung des Verwaltungsrates übertragbaren Anteilsscheines im Betrage von Fr. 5 für Einzelpersonen und Fr. 50 für Vereine, Genossenschaften oder Korporationen. Der Eintritt in die Genossenschaft ist jederzeit statthaft; die Aufnahme erfolgt durch den Verwaltungsrat. Der Austritt kann auf Ende eines Betriebsjahres nach vorheriger sechsmonatlicher Kündigung erfolgen; ebenso geschieht derselbe infolge Todes oder Ausschlusses, welcher letzterer mit 1/3 der stimmenden Genossenschafter durch die Generalversammlung ausgeschlossen werden kann, wenn das betreffende Mitglied die Interessen der Genossenschaft absichtlich oder grob fahrlässig verletzt. Der Ausgetretene hat Anspruch auf den verhältnismässigen Anteil am Nettovermögen der Genossenschaft, exklusive Garantiefonds, nach Massgabe der auf den Zeitpunkt seines Austrittes bezw. der nächsten nach dem Tode erstellten Jahresbilanz, jedoch nicht mehr als den Nominalbetrag seiner Anteilsscheine. Zur Auszahlung ist die Genossenschaft erst nach Ablauf eines Jahres, vom Tage des Austrittes an gerechnet, verpflichtet; beim Austritt infolge Todesfall kann der Verwaltungsrat Ausnahmen gestatten. Das Betriebskapital wird aus den Einzahlungen der Genossenschafter auf ihren Anteilsscheinen und aus den Reinerträgen des Unternehmens, soweit sie nicht zur Ausrichtung von Gewinnanteilen und zur Auffüllung eines Garantiefonds verwendet werden, gebildet. Für die Deckung von Verlusten ist in erster Linie der Garantiefonds zu verwenden. Jede andere Verwendung desselben ist ausgeschlossen bis er Fr. 20,000 erreicht hat. Die persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Ueber die Verwendung des jährlichen Reingewinnes, nach 4%iger Verzinsung der Stammanteile und Einlage von 20% in den Garantiefonds, entscheidet die Generalversammlung. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, welche in mindestens zwei Tagesblättern der Stadt Biel bekannt zu machen ist, der für die Dauer von drei Jahren ernannte, aus 9 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat und die Rechnungsrevisoren. Jedes Jahr unterliegt ein Drittel der Mitglieder des Verwaltungsrates der Neuwahl, diese sind aber wiederwählbar. Der Verwaltungsrat ist die Aufsichtsbehörde über die gesamte Geschäftsführung. Er ernennt zur Leitung seiner Verhandlungen ein Bureau, bestehend aus Präsident, Vizepräsident, Aktuar und Kassier. Die Vertretung der Genossenschaft und die rechtsverbindliche Unterschrift namens derselben führen kollektiv zwei Mitglieder des Bureaus. Der Verwaltungsrat besteht aus folgenden Personen: Edouard Bornéque, von Bethonviller; Frankreich, in Madretsch; August Egli, von Hinwil, Zürich, in Biel; Emil Kraus, von Gossliwil, in Biel; François Guelat, von Bure, in Biel; Joseph Karch, von Breuleux, in Biel; William Landry, von Vorrières-Suisse, in Madretsch; Richard Mügel, von Lüscherz, in Madretsch; Camille Liengme, von Cormoret, in Biel; Emil Ryser, von Sumiswald, in Biel. Aus diesen Personen ist das Bureau bestellt wie folgt: Camille Liengme, Präsident; Emil Ryser, Vizepräsident; François Guelat, Sekretär; August Egli, Kassier; alle in Biel.

1909. 29. Januar. Die Genossenschaftsapotheke von Biel und Umgebung mit Sitz in Biel (vide biavor), hat in der Genossenschaftsversammlung vom 22. Dezember 1908 ihre Statuten revidiert und den bisherigen § 9 durch folgenden Wortlaut ersetzt: Der Gewinn der Genossenschaftsapotheke von Biel und Umgebung wird durch die Jahresrechnung festgestellt. Derselbe ergibt sich aus der jährlichen Bilanz nach Abzug der Verwaltungskosten, allfälliger Verluste und den vom Verwaltungsrate zu bestimmenden Abschreibungen auf den Mobilien und Immobilien, nach 4%iger Verzinsung der Stammanteile und nach einer Einlage von 20% in den Garantiefonds. Ueber den alsdann verbleibenden Reingewinn entscheidet die Generalversammlung. Die übrigen Bestimmungen der Statuten

bleiben unverändert. An Stelle des wegen Wegzuges demissionierenden Verwaltungsratsmitgliedes August Egli wurde in den Verwaltungsrat gewählt: Eduard Hurter, von Malter (Luzern), Typograph in Bözingen. In seiner Sitzung vom 24. Dezember 1908 hat der Verwaltungsrat an Stelle des August Egli den bisherigen Beisitzer Richard Mägeli, Lehrer in Madretsch, als Mitglied des Bureau ernannt und ihm das Amt des Kassiers übertragen. Es ist derselbe mithin beauftragt, kollektiv mit einem andern Mitgliede des Bureau rechtsverbindlich namens der Genossenschaft zu zeichnen.

#### Schwyz — Schwyz — Svitto

1909. 28. Januar. Die Firma **Erz. Dom. Bruhin**, Bäckerei, Mehlbandlung, in Ibach (S. H. A. B. Nr. 17 vom 25. Januar 1892, pag. 65) ist wegen Geschäftsverkauf erloschen.

28. Januar. Die Firma **Joh. Ulrich**, Sennerei, Wirtschaft und Handlung, in Steinau (S. H. A. B. Nr. 179 vom 29. Juni 1896, pag. 743) ist infolge Geschäftsabtretung erloschen.

30. Januar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma «Ersparnisanstalt Bütschwil», mit Sitz daselbst (Kt. St. Gallen), hat unterm 1. Dezember 1908 ihr Aktienkapital auf Fr. 500,000 erhöht und die Errichtung einer weiteren Filiale in Lachen beschlossen (S. H. A. B. Nr. 320 vom 28. Dezember 1908, pag. 2495). Diese Filiale ist unter der Firma **Sparkassa der March**, Filiale der Ersparnisanstalt Bütschwil, mit Sitz in Lachen, am 1. Januar 1909 eröffnet worden. Ausser den Mitgliedern der Verwaltung: Johann Bärlocher, Robert Schönenberger, Josef Rutz und dem Kassier Albert Jud, alle in Bütschwil, ist zur Vertretung der Filiale deren Geschäftsführerin Sophie Diethelm in Lachen, gleich den genannten vier Vertretern der Hauptanstalt, in Einzelzeichnung befugt.

#### Solothurn — Soleure — Soletta

##### Bureau Dornach.

1909. 29. Januar. Die **Milchgenossenschaft Hochwald** in Hochwald (S. H. A. B. Nr. 430 vom 2. November 1905, pag. 1717) hat an Stelle des bisherigen Präsidenten Konstantin Nebel zum nunmehrigen Präsidenten des Vorstandes gewählt: Louis Vögtli, Friedensrichter, von und wohnhaft in Hochwald. Derselbe ist befugt kollektiv mit dem Aktuar namens der Genossenschaft rechtsgültig zu zeichnen.

##### Bureau Olten.

29. Januar. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Biscuitfabrik Olten E. M. Schlessinger & Co** in Olten (S. H. A. B. Nr. 78 vom 28. März 1907, pag. 334) ist infolge Konkurses aufgelöst und wird von Amteswegen gestrichen.

#### Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Berichtigung. In Nummer 24 des S. H. A. B. vom 30. Januar 1909, pag. 164, ist statt «Pöschel Gesellschaft A. G.», in Basel zu lesen **Pöschel Gesellschaft A. G. in Basel (Pöschol statt Pöschel)**.

1909. 29. Januar. In der Firma **E. G. Ruegger & Co** in Basel (S. H. A. B. Nr. 320 vom 28. Dezember 1908, pag. 2195) ist die an Georg Bernhard Haller erteilte Prokura erloschen.

29. Januar. Die Firma **H. Glaettli-Iberg** in Basel, Material- und Farbwaren en gros (S. H. A. B. Nr. 216 vom 29. Juni 1899, pag. 872) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

29. Januar. In der Aktiengesellschaft unter der Firma „**Argilla**“ Actiengesellschaft für Thon- und Cement-Industrie in Basel (S. H. A. B. Nr. 121 vom 12. Mai 1908, pag. 858) sind die Unterschriften der bisherigen Direktoren Johann Rappold und Charles Scheurer, sowie die an Hans Löw erteilte Prokura erloschen. Zum Direktor wurde gewählt: Giuseppe Zoboli, von Fortunato (Italien), wohnhaft in Mailand (Italien), welcher die rechtsverbindliche Einzelunterschrift für die Aktiengesellschaft führt.

29. Januar. Unter der Firma **Genossenschaft Eigenheim** in Neuwelt besteht mit Sitz in Basel eine Genossenschaft, welche die Erwerbung von Bauland im Ruchfeld, die Erstellung von kleineren, einfachen Wohnhäusern, die Verwaltung und die Verwertung dieser Liegenschaften zum Zwecke hat. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Die Statuten wurden am 8. Januar 1909 festgesetzt. Die Mitgliedschaft wird durch schriftliche Anmeldung auf Beschluss des Vorstandes und durch Uebernahme und Bezahlung mindestens eines Anteilscheines von Fr. 500 erworben. Der Austritt kann jederzeit erfolgen; geschieht er ohne gleichzeitige Uebertragung des Anteilscheines, so erlischt das Anteilrecht am Genossenschaftsvermögen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur ihr Vermögen. Die persönliche Haftung der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen in den gesetzlich vorgesehenen Fällen im **Schweizer Handelsamtsblatt** in Bern, sowie in den «Basler Nachrichten» in Basel. Der nach Abzug aller Passivzinsen, Spesen und übrigen Ausgaben für die Verwaltung und den ordentlichen Unterhalt der Liegenschaften, sowie nach Abschreibung allfälliger Verluste verbleibende Ueberschuss der Aktiven über die Passiven bildet den Jahresgewinn der Genossenschaft. Der Jahresgewinn gehört zu 20% dem Vorstand. Die übrigen 80% stehen zur Verfügung der Generalversammlung. Die sämtlichen Jahresgewinne inkl. des dem Vorstand zukommenden Anteils hieran werden für so lange auf neue Rechnung vorgetragen, als nicht sämtliche Liegenschaften verkauft und die Kaufpreise völlig eingegangen bzw. liquidiert sind. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der aus drei bis fünf Mitgliedern bestehende Vorstand und die Kontrollstelle. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen je zwei Vorstandsmitglieder kollektiv. Mitglieder des Vorstandes sind: Fritz Löliger-Jenny, von Basel; Hermann Lätzer, von Volkertshausen (Baden); Joseph Beck, von Riedern (Baden); alle wohnhaft in Basel. Geschäftslokal: Margarethenstrasse 99.

30. Januar. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Beck & Co** in Basel, Seifen-, Soda-, Kerzenfabrikation (S. H. A. B. Nr. 311 vom 5. Oktober 1899, pag. 1253/4) ist durch Konkurs aufgelöst worden; die Firma wird infolgedessen von Amteswegen gestrichen.

#### St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1909. 29. Januar. Die Firma **T. Tobler**, Schlosser, mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. vom 24. März 1883, pag. 313), ist infolge Association erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «**T. Tobler & Sohn**».

29. Januar. **Traugott Tobler**, Vater, und **Paul Tobler**, Sohn, beide von und in St. Gallen, haben unter der Firma **T. Tobler & Sohn** in St. Gallen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar 1909 ihren Anfang nimmt. Die Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «**T. Tobler, Schlosser**». Natur des Geschäftes: Bau- und Kunstschlosserei. Geschäftslokal: Wassergasse Nr. 22a.

29. Januar. **Ostschweizerischer Blindenfürsorge-Verein** mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 31 vom 6. Februar 1907, pag. 214). Die Charge des Vizepräsidenten des Vereins ist von der des Kassiers nunmehr getrennt. Vereinskassier ist zurzeit **Ernst August Steiger-Züst**, von und in St. Gallen. Zeichnungsberechtigung: Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit Aktuar oder Kassier.

29. Januar. Inhaber der Firma **Irvin Seligmann** in St. Gallen ist **Irvin Seligmann**, von Louisville Ky. (Vereinigte Staaten), in St. Gallen. Natur des Geschäftes: Fabrikation und Export von Stickereien. Geschäftslokal: Teufenerstrasse Nr. 8.

#### Aargau — Argovie — Argovia

##### Bezirk Baden

1909. 29. Januar. Inhaber der Firma **Josef Binkert** in Turgi ist **Josef Binkert**, von Kohlenz, in Turgi. Natur des Geschäftes: Metzgerei und Wursterei. Geschäftslokal: Hauptstrasse Nr. 68.

29. Januar. Inhaber der Firma **J. Joos, Hotel Waage**, in Baden ist **Johann Anton Joos-Biedermann**, von Avers (Kt. Graubünden), in Baden. Natur des Geschäftes: Gasthof und Restaurant. Geschäftslokal: Weite Gasse Nr. 102.

29. Januar. Die Firma **August Schmid, Fischhandlung zur Sense** in Baden (S. H. A. B. Nr. 11 vom 19. Januar 1891, pag. 41) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

##### Bezirk Bremgarten

29. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **C. & H. Comolli** in Bremgarten (S. H. A. B. Nr. 20 vom 16. Januar 1905, pag. 78) hat sich aufgelöst, die Firma ist erloschen.

Inhaber der Firma **E. H. Comolli** in Bremgarten, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt ist **Ernst Hermann Comolli**, von Göslikon, in Bremgarten. Natur des Geschäftes: Baubureau, Baugeschäft, Kunststeinfabrik, Zementwaren und Baumaterialien. Geschäftslokal: Wohlerstrasse, Kiesgrube Nr. 312.

#### Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1909. 30. Januar. **Daniel Samuel Guggenheim** und **Joseph Samuel Guggenheim**, beide von Gaillingen (Baden) und wohnhaft in Diessenhofen, haben unter der Firma **Gebr. Guggenheim** in Diessenhofen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1909 ihren Anfang nahm. Manufakturwaren, Aussteuern und Konfektion.

30. Januar. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Carl Schuler & Co**, Fabrik von Seifen, Waschpulver, Soda und chemischen Produkten, in Kreuzlingen (S. H. A. B. Nr. 35 vom 14. Februar 1893, pag. 141, und Nr. 406 vom 5. Dezember 1901, pag. 1622) hat an **Carl Schuler-Ziegler**, von Gottlieben, in Kreuzlingen, Prokura erteilt und ändert ihre Firma ab in **Seifenfabrik Kreuzlingen Carl Schuler & Co**.

30. Januar. Inhaber der Firma **J. Stierli Kaufhaus Sitterthal** in Sitterthal, Gemeinde Bisehofzell, ist **Jakob Stierli**, von Aristau (Kt. Aargau), in Sitterthal. Schuh-, Kleider- und Kolonialwaren.

#### Waadt — Vand — Vaud

##### Bureau de Lausanne.

1909. 25. janvier. La raison **Jules Burdet**, à Lausanne (Café des Philo-sophes) (F. o. s. du c. du 14 septembre 1899 et 18 juillet 1903), est radiée ensuite du décès du titulaire.

25. janvier. **Secondin Losio**, de Curino (Novare, Italie), **Jean Montangero**, également de Curino, et la société en nom collectif «**Bosi frères**», composée de **Maurice** et **Félix Bosi**, de Curino, tous domiciliés à Lausanne, ont constitué sous la raison sociale **S. Losio et Cie**, une société en nom collectif ayant son siège à Lausanne et qui a commencé le 15 juin 1908. Genre d'industrie: Entreprise pour le rélargissement du Chemin Vinet et de l'Avenue de Beaulieu. Bureau: Couvaloup.

25. janvier. Dans son assemblée générale extraordinaire du 20 janvier 1909, la **Société Immobilière du Léman**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 9 octobre 1908), a augmenté son capital social en le portant de vingt quatre mille francs à septante six mille francs, représenté par cent cinquante deux actions de cinq cents francs chacune, au porteur, libérées du cinquième.

26. janvier. Le chef de la maison **A. Marmet-Grivel**, à Lausanne, est **Adolphe Marmet allié Grivel**, de Granges-Marnand, domicilié à Lausanne. Genre de commerce: Exploitation du Café de Lavaux, Rue Neuve 2.

27. janvier. La raison **F. Utz**, à Lausanne (manufacture lausannoise de chapeaux de soie) (F. o. s. du c. du 18 septembre 1907), est radiée ensuite de transfert de sa fabrique à Genève.

28. janvier. La société en commandite **Dingler et Cie**, à Lausanne (achat, vente, location, réparations et accords de pianos, harmoniums et orgues) (F. o. s. du c. du 19 mars 1908), est dissoute ensuite de retrait de l'associé commanditaire **Gabriel Guignard**; cette raison sociale est en conséquence radiée.

28. janvier. **Quirinus Dingler**, de Haarlem (Hollande), et **Albert Forrer**, de Winterthur, les deux domiciliés à Lausanne, ont constitué sous la raison sociale **Dingler et Cie**, une société en commandite dans laquelle **Quirinus Dingler** est associé indéfiniment responsable, et **Albert Forrer** commanditaire pour la somme de quinze mille francs. La société a son siège à Lausanne et commencera le 1<sup>er</sup> février 1909. Genre de commerce: Achat, vente, location, réparations et accords de pianos, harmoniums, orgues et lutherie. Magasin: Avenue Villamont 5.

29. janvier. Le chef de la maison **Fréd. Kiener**, à Pully, est **Frédéric Kiener**, de Kirchdorf (Berne), ancien pasteur, domicilié à Chamblandes rière Pully. Genre d'affaires: Exploitation d'un pensionnat de demoiselles, Le Châtelet, Chamblandes rière Pully. La dite maison confère procuration à **Emma Kiener**, femme du chef de la maison; domiciliée à Chamblandes rière Pully.

29. janvier. La raison **Fs. Ponaz-Deprez**, à Lausanne (représentation pour l'achat et la vente des vins, exportation) (F. o. s. du c. des 31 janvier 1883, 17 avril 1886 et 29 septembre 1896), est radiée ensuite du décès du titulaire.

29. janvier. La raison **Jean Getri**, à Lausanne (café) (F. o. s. du c. du 21 avril 1898), est radiée ensuite de remise de commerce.

29. janvier. La raison **E. H. Petitpierre**, Pension **Grancy**, à Lausanne (pension-famille et d'étrangers) (F. o. s. du c. du 13 janvier 1891), est radiée ensuite de cessation de commerce.

29. janvier. Il résulte d'un extrait du procès-verbal de la **Manufacture Lausannoise de Biscuits et Confiterie**, société anonyme ayant son siège à

Lausanne (F. o. s. du c. des 21 novembre 1898, 3 avril 1902 et 6 novembre 1907) que Fernand Demiévillat, à Lausanne, a été désigné comme directeur, en remplacement de Georges Bidingmeyer, démissionnaire.

#### Bureau de Morges.

30 janvier. Dans son assemblée générale du 18 janvier 1909, la Société de Fromagerie d'Aclens association dont le siège est à Aclens (F. o. s. du c. du 16 février 1906, n° 61, page 243), a procédé au renouvellement de son comité et a nommé secrétaire Alexis Corboz, à Aclens, en remplacement de Robert Corboz démissionnaire.

30 janvier. Dans son assemblée générale du 18 décembre 1908, la Société de Fromagerie de la Romanèche à Etoy, association dont le siège est à Etoy (F. o. s. du c. du 10 décembre 1906, n° 500, page 1998), a procédé au renouvellement de son comité et a nommé président Eugène Buchet, en remplacement de Lucien Rocbat, et membre: Alexandre Buchet, en remplacement de Eugène Buchet, nommé président, tous à Etoy.

30 janvier. Le chef de la maison G. Grosjean, à Etoy, est Gustave Grosjean, de Ste-Oyens, domicilié à Etoy. Genre de commerce: Exploitation de l'industrie laitière.

#### Wallis — Valais — Vallee

##### Bureau Brig

1909. 1. Februar. Unter dem Namen Hilfskasse für Arbeitsunfähige Weltpriester des Bistums Sitten hat sich mit Sitz in Brig eine Genossenschaft gegründet, welche zum Zwecke hat, auf dem Wege der gegenseitigen Unterstützung derjenigen Weltpriester des Bistums Sitten, die der Genossenschaft beigetreten, im Falle der Arbeitsunfähigkeit einen jährlichen Beitrag aus der Genossenschaft zu bieten, damit sie standesgemäss leben können. Die Statuten sind am 27. September 1904 in Visp festgesetzt, am 11. September 1905 in Brig von der Generalversammlung revidiert und angenommen und vom hochwürdigen Bischof von Sitten gutgeheissen worden. Mitglieder der Genossenschaft sind alle diejenigen Weltpriester des Bistums Sitten, welche ihren Eintritt in die Genossenschaft durch eigenhändige Unterschrift bekunden und einen einmaligen Beitrag von Fr. 900 oder eine jährliche Rate, deren Höhe nach dem Altersjahr beim Eintritt berechnet wird, sich zu zahlen verpflichten. Der Austritt kann jederzeit durch einfache schriftliche Anzeige an den Verwaltungsrat oder durch Ausschluss infolge Verweigerung des Jahresbeitrages erfolgen. Das anstretende oder ausgeschlossene Mitglied verliert den Anspruch an Genossenschaftsvermögen. Für Verbindlichkeiten der Hilfskasse sind die einzelnen Mitglieder nicht haftbar. Überschüsse der Jahresrechnung werden an Kapital oder Reservefonds angelegt. Für die Auflösung der Genossenschaft sind drei Viertel der Stimmen der Mitglieder erforderlich. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Generalversammlung; b. der Aufsichtsrat; c. der Verwaltungsrat, bestehend aus fünf Mitgliedern; d. zwei Rechnungsrevisoren; e. die Kommission behufs Feststellung der Arbeitsunfähigkeit in zweifelhaften Fällen. Präsident und Kassier oder ein Mitglied des Verwaltungsrates haben kollektiv zu zweien rechtsverbindliche Unterschrift. Der Verwaltungsrat besteht aus folgenden Personen: Dionys Imesch, von Mörel, Pfarrer in Naters, Präsident; Peter Amherdt, von Glis, Pfarrer in Leukerbad, Vizepräsident und Kassier; Joseph Supersaxo, von Saas-Fee, Pfarrer in Albinen, Sekretär; Ignaz Lagger, von Münster, Domherr in Sitten, Beisitzer; und Theophil Blatter, von Ulrichen, Pfarrer in Münster, Beisitzer.

#### Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

##### Bureau de La Chaux-de-Fonds.

1909. 29 janvier. Dans son assemblée du 27 janvier 1909, la société Cercle catholique ouvrier, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 14 février 1891, n° 33, et 7 mars 1907, n° 58), a nommé vice-président du comité en remplacement de Paul Aubry, Wilhelm Vogt, lequel signera collectivement avec le président, Dr. Athanasie Cottier, et le secrétaire, Henri Frossard, tous trois domiciliés à La Chaux-de-Fonds.

29 janvier. Dans son assemblée du 21 décembre 1908, la société Musique Militaire Les Armes Réunies, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 13 février 1905, n° 59, et 20 janvier 1908, n° 7), a nommé caissier en remplacement de Paul Studinsky; Charles-Edouard Tschiemer, lequel signera collectivement avec le président: Paul Schwarz et le secrétaire: Numa L'Eplattenier, tous trois domiciliés à La Chaux-de-Fonds.

##### Bureau de Neuchâtel.

28 janvier. La raison Edouard Fuhrer, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 26 janvier 1889, n° 12, page 70), papeterie, fabrique de registres, quincaillerie, etc., est radiée par suite de remise de commerce. L'actif et le passif de cette maison sont repris par la société en commandite «J. Renaud et Cie, successeurs de Edouard Fuhrer», à Neuchâtel.

Jean Renaud, de Cortaillod, et Edouard Fuhrer, de Heiligenschwendli (Berne), les deux à Neuchâtel, ont constitué en cette ville, sous la raison sociale J. Renaud et Cie, successeurs de Edouard Fuhrer, une société en commandite commencée le 1<sup>er</sup> janvier 1909 et qui reprend l'actif et le passif de la maison «Edouard Fuhrer», radiée. Jean Renaud est seul associé indéfiniment responsable et Edouard Fuhrer commanditaire pour une somme de soixante mille francs (fr. 60,000). Genre de commerce: a. L'achat et la vente de tous produits et fournitures se rapportant à la branche papeterie, fournitures d'école et bureaux, quincaillerie, mercerie, verrerie, broserie; b. la fabrication de cahiers, carnets, brochures, registres, imprimés divers, fournitures de bureaux et d'écoles, sacs en papier et cornets. Bureaux: Faubourg des Sablons, n° 34.

28 janvier. La société anonyme Fabrique de couleurs minérales, ayant son siège à Neuchâtel, a, dans son assemblée générale du 27 octobre 1908, révisé ses statuts et apporté par là les modifications suivantes aux faits publiés dans la F. o. s. du c. du 15 octobre 1903, n° 391, page 1562; du 27 juin 1904, n° 257, page 1026, et du 20 novembre 1906, n° 471, page 1884. Le capital social a été réduit à la somme de cinquante mille francs (fr. 50,000), il est divisé en cinq cents actions de cent francs chacune, au porteur. Il est intervenu les changements suivants dans les personnes ayant qualité pour engager la société. Ernest Godet a démissionné de ses fonctions de directeur, et Alfred Bellenot de celles d'administrateur-délégué. La signature confiée à Georges Nicolas, en qualité d'administrateur-délégué, est également éteinte. Charles-Emile Choerg, de Genève, domicilié à Luterbach (Soleure), a été nommé directeur. Ernest Godet, de Neuchâtel, domicilié à Bâle, et Henri Rivier, de Lausanne, domicilié à Neuchâtel, ont été nommés administrateurs-délégués. Les autres points des publications précédentes n'ont pas subi de changement.

#### Genève — Genève — Ginevra

Rectification. La raison radiée le 27 janvier 1909 ensuite de faillite n'était pas «Boris, Silbermann et Cie.», mais bien Boris Silbermann et Cie. (en liquidation), à Genève (sans virgule entre les mots Boris et Silbermann, Boris étant le prénom).

1909. 28 janvier. La maison I. Dreyfus-Picard, commerce de confections pour hommes, jeunes gens et enfants, à l'enseigne: «Au Nègre», à Genève (F. o. s. du c. du 1<sup>er</sup> février 1906, page 162), ajoute à son genre d'affaires un commerce de modes pour messieurs et prend comme seconde enseigne: «Aux Villes Suisses». Les locaux sont transférés, 25, Rue de Rive.

28 janvier. La raison F. Masi, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 6 août 1908, page 1397), est radiée ensuite de l'association ci-après contractée.

François-Aimé Masi, de Genève, domicilié à Plainpalais, et Albert Huber, d'origine zurichoise, domicilié à Plainpalais, ont constitué à Plainpalais, sous la raison sociale Masi et Huber, une société en nom collectif qui a commencé le 1<sup>er</sup> janvier 1909, et a repris, dès cette date, la suite des affaires ainsi que l'actif et passif de la maison «F. Masi», ci-dessus radiée. Genre d'affaires: Commerce et réparations de cycles et motocycles. Locaux: 77, Boulevard de St-Georges et Place du Cirque. La société ne sera engagée que par la signature collective des deux associés.

28 janvier. Le chef de la maison Jean Chenevière, à Genève, y commencée le 1<sup>er</sup> janvier 1909, est Jean-Camille Chenevière, de Genève, y domicilié. Genre d'affaires: Agent général pour la Suisse de la maison «Louis Affre», négociants en vins, à Beaune (France). Bureau: 2, Rue Petitot.

28 janvier. La société en nom collectif Lacroix et Masson (en liquidation), fabrique d'appareils de chauffage, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 1<sup>er</sup> mai 1903, page 777), est radiée ensuite de clôture de sa liquidation.

28 janvier. Alexandrine Gaimard et Elina Gaimard, toutes deux filles de Jean Gaimard, d'origine française, domiciliées à Genève, ont constitué à Genève, sous la raison sociale A. et E. Gaimard, une société en nom collectif qui a commencé le 1<sup>er</sup> octobre 1904. Genre d'affaires: Lavages chimiques et teinturerie. Locaux: 27, Quai du Seujet.

28 janvier. La Société générale Suisse pour l'Industrie et le Commerce S. A., établie à Plainpalais (F. o. s. du c. du 28 juillet 1908, page 1350), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 22 janvier 1909, dont procès-verbal a été signé de tous les actionnaires, apporté diverses modifications à ses statuts. Le siège social est transféré à Genève. Les autres points modifiés ne sont pas soumis à la publication. Dans sa séance du 22 janvier 1909, le conseil d'administration a autorisé l'administrateur Gustave Meyer, domicilié à Lausanne, à engager valablement la société par sa signature donnée collectivement avec celle du directeur ou du fondé de pouvoirs. Les bureaux actuels de la société sont: 16, Rue de Hesse.

28 janvier. Sous la raison „La Nationale (S. A.)“ Usines fusionnées de matières ouvrées d'or, argent, métal et d'assortiments pour la boîte de montre, et par acte reçu Eugène Wille, notaire, à La Chaux-de-Fonds, le 23 décembre 1904, il a été créé une société anonyme dont le siège, précédemment à St-Imier, est actuellement au Petit-Saconnex (canton de Genève). Le but de la société est la fabrication et la vente de tout l'assortiment de la boîte de montre, pendants, couronnes, anneaux, lunettes, carures et autres accessoires, de chaînes de montres et de bijouterie, de fournitures pour l'horlogerie et les industries de petite mécanique. Les statuts de la société portent la date du 23 décembre 1904. Ils ont été modifiés par décisions des 31 juillet et 28 décembre 1908. La société a commencé le 1<sup>er</sup> janvier 1905; elle a été constituée pour une durée indéterminée. Le capital social est de un million de francs (fr. 1,000,000), divisé en deux mille actions nominatives de fr. 500. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce, paraissant à Berne. La société est représentée vis-à-vis des tiers par un ou plusieurs directeurs nommés par le conseil d'administration; elle est engagée par la signature individuelle de chaque directeur. Ont été nommés directeurs: Fritz Montandon, de la Brévine, à St-Imier; Richard Müller, de Müllhausen (Württemberg), à Champagne, et Louis Wille, de La Sagne, à La Chaux-de-Fonds. En outre, le conseil d'administration a conféré la procuration de la société à Louis Bourquin, de Sonvillier, domicilié à Grandson, qui engage la société par sa signature individuelle. Bureaux: Quai de St-Jean n° 20.

Kieg. Amt für geistiges Eigentum — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle

## Marken. — Marques

### Eintragungen. — Enregistrements

N° 24889. — 22 janvier 1909, 8 h.

Société anonyme des chocolats fins A. Zürcher à Montreux, fabrique, Montreux (Suisse).

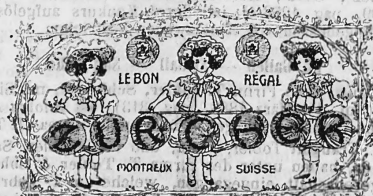
Chocolats, cacao, articles de confiserie, cafés, thés, épices et tous autres articles de réclame.



N° 24890. — 18 janvier 1909, 8 h.

Société anonyme des chocolats fins A. Zürcher à Montreux, fabrique, Montreux (Suisse).

Chocolats, cacao, articles de confiserie, cafés, thés, épices et tous autres articles de réclame.



**N° 24891.** — 25 janvier 1909, 8 h.  
**Société anonyme des chocolats fins A. Zürcher à Montreux, fabrique,**  
 Montreux (Suisse).

**Chocolats, cacao, articles de confiserie, cafés, thés, épices et tous autres articles de réclame.**

# TASSE ROUGE

**Nr. 24892.** — 29. Januar 1909, 6 Uhr.  
**Ed. Dörrenberg Söhne, Fabrikanten,**  
 Rinderroth (Deutschland).

**Geschmiedeter und gewalzter Stahl in Stäben.**



**Nr. 24893.** — 30 janvier 1909, 8 h.  
**Peter & Kohler Chocolats Suisses (S. A.) fabrique,**  
 Vevey (Suisse).

**Chocolats et cacao.**

# OLAT OLAT

**Nr. 24894.** — 30. Januar 1909, 8 Uhr.  
**Hinks, Wells & Co, Fabrikanten,**  
 Birmingham (Grossbritannien).

**Stahlfedern und Federhalter.**

**HINKS WELLS & Co**

**N° 24895.** — 27 janvier 1909, 8 h.  
**F. Gavillet fils, fabricant,**  
 Genève-Plainpalais (Suisse).

**Echelles pliantes pour magasins, bureaux et appartements, et autres articles de serrurerie.**



**Nr. 24896.** — 1. Februar 1909, 8 Uhr.  
**Deutsche Amphibolin-Werke von Robert Murjahn,**  
 Ober-Ramstadt b. Darmstadt (Deutschland).

**Kaltwasserfarben (Verputzanstrichpulver).**

# Murjahn's Anstrichpulver

**Nr. 24897.** — 30. Januar 1909, 8 Uhr.  
**Wäschereimaschinen- & Küchenapparate-Fabrik Oertmann A. G. Zürich,**  
 Zürich (Schweiz).

**Wäschereimaschinen und Küchenapparate.**



**N° 24898.** — 1<sup>er</sup> février 1909, 8 h.  
**The Printing Machinery Company, Limited, fabrique et commerce,**  
 Londres (Grande-Bretagne).

**Machines de tous genres et parties de machines, à l'exception des machines agricoles et horticoles et des parties de ces machines.**

**AUTOPLATE**

**N° 24899.** — 1<sup>er</sup> février 1909, 8 h.  
**Degallier-Deshusses, fabricant,**  
 Versoix (Suisse).

**Bonbons, chocolats, cacao, produits alimentaires de tous genres et de toute composition.**

**„LACTEA“**

**N° 24900.** — 1<sup>er</sup> février 1909, 10 h.  
**A. Hüning, fabricant,**  
 Genève (Suisse).

**Boîtes et mouvements de montres.**



## Marken-Löschungen

wegen Nicht-Erneuerung.

Im Juli 1888 eingetragene und im Januar 1909 gelöschte Marken.  
 (S. = Schweiz. G.-B. = Grossbritannien, etc.)

## Radiations de marques

pour cause de non-renouvellement.

Marques enregistrées en juillet 1888 et radiées en janvier 1909.  
 (S. = Suisse. G.-B. = Grande-Bretagne, etc.)

- S. N° 2331. — Charles Genaud fils, Corsier.
- » » 2332-33. — Goy & C<sup>ie</sup>, Confiserie de St-Jean, Genève.
- » » 2334. — Les Fils de R. Picard, Chaux-de-Fonds.
- » » 2335-36. — Ortlieb & C<sup>ie</sup>, Lausanne.
- » » 2340. — Hans Weigel, Basel.
- » » 2341. — Girard, Perregaux & C<sup>ie</sup>, Chaux-de-Fonds.
- » » 2343. — Alexis Favre, Genève.
- » » 2344. — Gebrüder Herrmann & C<sup>ie</sup>, Wallenstadt.
- » » 2349. — Hornung & C<sup>ie</sup>, Carouge.
- » » 2350. — Schürch & Blohorn, Solothurn.
- » » 2351-52. — Aug. F. Denner, Interlaken.
- » » 2353. — Russ-Suchard & C<sup>ie</sup>, Serrières.
- » » 2357. — Steiner frères, Neuveville.
- » » 2361. — Emile Fiebigler, Genève.
- » » 2362. — Blum & frères Meyer, Chaux-de-Fonds.
- » » 2363. — G. Kerckhoffs & C<sup>ie</sup>, Zug.
- » » 2364. — Constant Scheimbet, Bienne.
- » » 2365. — Baehni & C<sup>ie</sup>, Bienne.
- D. » 272. — Daniel Voelcker, Lahr.
- F. » 815. — Pector & Ducont j<sup>ne</sup>, Paris.
- » » 816-18. — Alphonse Esprit Gazagne, Pont-St-Esprit.
- » » 819. — A. Hutchinson & C<sup>ie</sup>, Paris.
- B. » 16. — Compagnie Générale des Explosifs Favier, Bruxelles.
- O. » 19. — Eisen- u. Stahlgewerkschaft Pillersee, Fieberbrunn.

## Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse

Ausweis vom 31. Januar — Situation du 31 janvier

|    |                               | Aktiva — Actif                            |                       | Veränderungen seit dem 23. Januar 1909                |                 |
|----|-------------------------------|---|-----------------------|---|-----------------|
|    |                               | Franken                                   | 23. Januar 1909       | 23. Januar 1909                                       | 23. Januar 1909 |
|    |                               | Francs                                    | 23 janvier 1909       | Changements depuis le 23 janvier 1909                 | 23 janvier 1909 |
| 1) | Metallbestand                 |   |                       |   |                 |
|    | Réserve métallique            |   |                       |   |                 |
|    | a) Gold — Or                  | 116,535,691.10                            | 118,331,130.75        | —   | 1,795,439.65    |
|    | b) Silber — Argent            | 8,387,635.—                               | 8,904,220.—           | —   | 516,585.—       |
| 2) | Noten anderer Banken          | 4,650,801.50                              | 6,892,965.—           | —   | 2,242,163.50    |
|    | Billets d'autres banques      |   |                       |   |                 |
| 3) | Wechsel                       | 77,063,806.—                              | 73,395,496.85         | +   | 3,668,309.15    |
|    | Effets en Portefeuille        |   |                       |   |                 |
| 4) | Lombard                       | 4,374,252.35                              | 4,350,541.35          | +   | 23,711.—        |
|    | Nantissements                 |   |                       |   |                 |
| 5) | Effekten                      | 4,804,251.85                              | 5,573,821.70          | —   | 769,569.85      |
|    | Títulos                       |   |                       |   |                 |
| 6) | Sonstige Aktiva               | 14,374,175.58                             | 14,068,572.53         | +   | 305,603.05      |
|    | Autres postes de l'actif      |   |                       |   |                 |
|    | <b>Total</b>                  | <b>230,190,613.38</b>                     | <b>231,516,748.18</b> |   |                 |
|    |                               | Passiva — Passif                          |                       |   |                 |
| 1) | Eigene Gelder                 | 25,000,000.—                              | 25,000,000.—          |   |                 |
|    | Propres Fonds                 |   |                       |   |                 |
| 2) | Notenzirkulation              | 175,222,800.—                             | 169,082,150.—         | +   | 6,140,650.—     |
|    | Billets en circulation        |   |                       |   |                 |
| 3) | Kurzfristige Schulden         | 21,297,824.21                             | 28,818,228.56         | —   | 7,520,404.35    |
|    | Engagements à courte échéance |   |                       |   |                 |
| 4) | Sonstige Passiva              | 8,669,989.17                              | 8,616,369.62          | +   | 53,619.55       |
|    | Autres postes du passif       |   |                       |   |                 |
|    | <b>Total</b>                  | <b>230,190,613.38</b>                     | <b>231,516,748.18</b> |   |                 |
|    |                               | Diskontsatz 8 1/2 % Lombardsatz für       |                       | Taux d'escompte 8 1/2 % Taux pour                     |                 |
|    |                               | Vorschüsse: 1) auf gekündete Obligationen |                       | avances garanties par: 1 <sup>o</sup> Obligations dé- |                 |
|    |                               | 3 1/2 %; 2) auf Wertschriften 4 %; 3) auf |                       | noncées 3 1/2 %; 2 <sup>o</sup> Fonds publics 4 %;    |                 |
|    |                               | Gold in Barren und fremde Goldmünzen      |                       | 3 <sup>o</sup> Or, en lingots et monnayé 1 % Valable  |                 |
|    |                               | 1 % Giltig seit dem 19. März 1908.        |                       | depuis le 19 mars 1908.                               |                 |

Nichtamtlicher Teil - Partie non officielle

Wechselkurse - Cours des changes

Monatsdurchschnitt der Geldkurse - Moyenne mensuelle des cours de la monnaie
(Bulletin der Schweizerischen Nationalbank - Bulletin de la Banque Nationale Suisse)
Gesetzliche Parität: - Parité légale: £ 1 = Fr. 25.25; M. 100 = Fr. 123.457; Kr. 100 = Fr. 105.010; H. f. 100 = Fr. 208.3193; \$ 1 = Fr. 5.182.

Table with columns for cities (Paris, London, Deutschland, Italia, Bruxelles, Wien, Amsterdam, New-York) and rows for years (1905, 1906, 1907, 1908, 1909) and months (I, II, III, IV). Includes a 'pari' section for 1908.

Das mathematische Mittel (berechnet ohne Mitberücksichtigung der Devisen New-York) repräsentiert den Durchschnitt der bei den einzelnen Devisen konstatierten Abweichungen von der Parität...
Calculée en prenant la moyenne des variations des divers changes à l'exception du cours du New-York en proportion de la parité légale...

Schweizerischer Obstexport. In den geraden Jahren exportiert die Schweiz grössere Mengen irischen Obstes als in den ungeraden, wie aus folgender Zusammenstellung hervorgeht:

Table showing Swiss fruit export statistics. Columns: Year, Quantity (Menge), Value (Wert), Average (Mittelwert). Rows for even years (1898-1906) and odd years (1899-1907).

Im Jahre 1908 wurden exportiert 752,297 q im Werte von Fr. 5,832,382, somit Fr. 7.75 per q. Die Exportmenge 1908 steht also bedeutend über dem Jahresmittel der geraden Jahre...

Behandlung der Handelsreisenden im südafrikanischen Zollverein. Wie die Nachrichten für Handel und Industrie, zusammengestellt im deutschen Reichsamt des Innern, mitteilen, sind laut Bekanntmachung des Schatzamtes der Kapkolonie, vom 5. November 1908, mit Wirksamkeit vom 1. November 1908 ab, Vorschriften für Handlungsreisende und ihre Muster...

Ehe ein Handlungsreisender Muster aus dieser Kolonie nach einer oder mehreren anderen Kolonien oder Gebieten des Südafrikanischen Zollvereins befördert, soll er sich vorher vom nächstgelegenen Zollamt einen Erlaubnisschein beschaffen und gleichzeitig den Betrag von 5 Pfund Sterling niederlegen als Gewähr dafür, dass die in einem solchen Erlaubnisscheine festgesetzten Bedingungen vorschriftsmässig ausgeführt werden usw.

verfügt ist, ist es notwendig festzustellen, ob die angegebenen Preise örtliche, an der Küste zahlbare oder überseeische sind.

Das Genossenschaftswesen der Schweiz. Insgesamt sind nach den im «Schweiz. Konsumverein», dem Organ des Verbandes schweiz. Konsumvereine publizierten quartalweisen Zusammenstellungen der im Schweiz. Handelsamtsblatt veröffentlichten Eintragungen im Jahre 1908 627 Genossenschaften gegründet worden.

Table showing the number of associations in Switzerland by quarter for 1905, 1906, 1907, and 1908. Includes a 'Total' row for 1908.

Von diesen 627 Vereinigungen in der Form der Genossenschaft sind nur 92 reine Wirtschafts-, oder Konsumentengenossenschaften. Unter ihnen befinden sich 44 Konsumgenossenschaften, je 1 Bäckerei- und Milchgenossenschaft, 2 Wasserversorgungsgenossenschaften, 1 Beleuchtungs- und 20 Elektrizitätsgenossenschaften, 2 Wohngenossenschaften und 1 Genossenschaft zur gemeinsamen Beschaffung von Büchern und Schreibmaterialien.

Wenn man die Zahl der im Jahre 1908 neu eingetragenen Genossenschaften hinzuzählt zu den Organisationen, die laut dem Schweiz. Regionenbuch im Jahre 1907 bereits existierten, so ergibt sich, dass gegenwärtig in der Schweiz nicht weniger als 5900 eingetragene Genossenschaften bestehen.

Die folgende Darstellung gibt ein Bild davon, wie sich diese Zahl auf die verschiedenen Genossenschaftsarten verteilt.

- 1) Reine Wirtschafts- oder Konsumentengenossenschaften: 902 (Konsumgenossenschaften 416; Genossenschaftsbäckereien und Metzgereien 20; Genossenschaftsapotheken 4; Genossenschaftswirtschaften 14; Milchkonsumgenossenschaften 13; Weinkonsumgenossenschaften 1; Wasserversorgungsgenossenschaften 309; Beleuchtungsgenossenschaften 21; Elektrizitätsgenossenschaften 96; Wohngenossenschaften 6; Tuchvermittlungsgenossenschaften 1; Buchhandlung 1).
2) Bezugs- und Werkgenossenschaften: 1600 (Landwirtschaftliche Bezugsgenossenschaften 544; Viehzuchtgenossenschaften 767; Maschinen-nutzungsgenossenschaften 91; Be-, Entwässerungs- und Weggenossenschaften 29; Darlehenskassen (Raiffeisen) 100; Gewerbliche Bezugs- und Werkgenossenschaften 25; Kreditgenossenschaften und Leihkassen 44).
3) Reine Erwerbsgenossenschaften: 2076 (Milch- und Käseerzeugnisse 1885; Brennereigenossenschaften 50; Alpengenossenschaften und Berggenossenschaften 33; Müllereigenossenschaften 16; Obst-, Wein- und Honigverwertungsgenossenschaften 78; Gewerhallen 5; Genossenschaftsfergereien 9).
4) Unternehmungsgenossenschaften 426 (Industrie- und Handelsunternehmungsgenossenschaften 346; Baugenossenschaften 80).
5) Soziale Hilfsgenossenschaften: 375 (Spargenossenschaften 123; Versicherungsgenossenschaften 101; Krankenkassen und Hilfsgesellschaften 145; Bürgschaftsgenossenschaften 6).
6) Verschiedene andere Vereinigungen in Genossenschaftsform (religiöse und politische Vereinigungen, Meister-, Fabrikanten-, und Händlervereine, Haus- und Grundeigentümergegenossenschaften, Kostgeberei, Fischereigesellschaften, Abstinenzgenossenschaften und Vereinshäuser, Erholungs- und Ferienheime, Verkehrsvereine, Feuerbestattungsvereine, Pressgenossenschaften, Sport- und Militärvereine, Gewerkschaften etc.): 509.

Deutsche Rohseisenproduktion. Die Entwicklung der deutschen Rohseisenproduktion während der letzten Jahre geht aus folgender Uebersicht des «Deutschen Oekonomist» hervor:

Table showing German pig iron production from 1903 to 1908. Columns: Year, Production (Tausend Tonnen). Rows for each month and a total row.

Industrielle Lage in Deutschland. Während des Monats Dezember hat, dem «Reichsarbeitsblatt» zufolge, der Rückgang des Geschäftsganges in einer Reihe von Grossindustrien angehalten. So hatte insbesondere der Ruhrkohlenmarkt eine weitere Abschwächung zu verzeichnen. Die Folge für den Arbeitsmarkt war die, dass der früher andauernd bestandene Arbeitermangel normalen Verhältnissen Platz machte.

waren insbesondere in den Grosstädten ungünstig, wie bereits zu den Zeiten, als der Geschäftsgang selbst noch befriedigend war. Die verschiedenen Zweige der Textilindustrie waren, von einzelnen Bezirken der Tuchfabrikation abgesehen, im wesentlichen immer noch ungenügend beschäftigt, so dass sich auch in dieser Industrie, wo früher ein Arbeitermangel geherrscht hatte, die Arbeitskräfte vielfach im Ueberfluss anboten. Die Lage in der chemischen Industrie wird nicht einheitlich beurteilt, jedoch wies der Arbeitsmarkt übereinstimmend nach fast allen Berichten einen grossen Ueberschuss an Arbeitern auf.

Die im allgemeinen wenig günstige Lage des Arbeitsmarktes wurde im Monat Dezember durch eine Reihe von Saisoninflüssen weiter geschwächt. So flaute die Tätigkeit im Baugewerbe weiter ab, sie wurde an vielen Orten ganz eingestellt. Der Abschluss des Weihnachtsgeschäftes endlich brachte für eine Reihe von Gewerben grosse Ruhe, so vor allem für das Handelsgewerbe, einzelne Zweige der Nahrungs- und Genussmittelindustrie.

Die Verkehrseinnahmen aus dem Güterverkehr deutscher Eisenbahnen waren im Dezember 1908 um M. 5,346,373 niedriger als im gleichen Monat des Vorjahres; es bedeutete dies gegen das Vorjahr eine Mindereinnahme von M. 147 oder 5.82% auf 1 km.

— Getreide- und Mehlmonopol. Das eidg. Handelsdepartement ist mit Beschluss vom 2. Februar vom Bundesrat ermächtigt worden, die Entwürfe des Herrn Dr. Milliet für ein Getreide- und Mehlmonopol in einer vom Departement einzusetzenden technischen Kommission durchberaten zu lassen. Das Militär- und das Finanzdepartement sind mit einer schriftlichen Begutachtung der genannten Entwürfe vom speziell militärischen, bezw. finanzpolitischen Standpunkte aus beauftragt worden.

— Gesandtschaften und Konsulate. Zum ausserordentlichen Gesandten und bevollmächtigten Minister der Schweiz. Eidgenossenschaft in Tokio ist vom Bundesrat am 26. Januar Herr Ferdinand Salis, von Cbur, Legationsrat bei der schweizerischen Gesandtschaft in Wien, ernannt worden.

Zum schweizerischen Konsul in Warschau, für die polnischen Regierungskreise Kalisch, Kielce, Lomza, Lublin, Piotrkow, Plotsk, Radow, Siedlce, Suwalki und Warschau ist am 2. Februar Herr Karl Wettler, Ingenieur, von Rheineck (St. Gallen), Associé des Hauses «A. Wettler, senior», in Warschau ernannt worden.

Monopoles des céréales et des farines. Le département fédéral du commerce est autorisé à soumettre les projets élaborés par M. le Dr. Milliet pour le monopole des céréales et des farines à l'examen d'une commission technique à constituer par le département. Le département militaire et le département des finances sont chargés de présenter au Conseil fédéral un rapport écrit sur ces projets au double point de vue militaire et financier.

— Légation et consulats. M. Ferdinand Salis, de Coire, conseiller de légation à la légation de Suisse, à Vienne, est nommé envoyé extraordinaire et ministre plénipotentiaire de la Confédération suisse à Tokio.

M. Charles Wettler, de Rheineck (St-Gall), ingénieur et associé de la maison «A. Wettler senior», à Varsovie, est nommé consul de Suisse en résidence à Varsovie, pour les gouvernements polonais de Kalisch, Kielce, Lomza, Lublin, Piotrkow, Plotsk, Radow, Siedlce, Suwalki et Varsovie.

Annoucen-Regie: **HAASENSTEIN & VÖGLER** Privat-Anzeigen — Annonces non officielles **HAASENSTEIN & VÖGLER**

**Widemann's Handelsschule BASEL** Kohlenberg 13. Geogr. 1876 Halbjahr- u. Jahreskurse. Privatkurse. Prosp. gratis. Ausgez. Referenz. Semesterbeginn 15. April. 58.

**Volksbank Interlaken A.-G.**

**Bank in Langenthal**

**Institut Jomini**

**Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre**  
Samstag, den 20. Februar 1909, nachmittags 2 Uhr  
im Gasthof zum Hirschen, in Interlaken

**Traktanden:**

1. Genehmigung der Jahresrechnung und des Geschäftsberichtes pro 1908 und Décharge-Erteilung an die Verwaltung.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Wahl eines Mitgliedes in den Verwaltungsrat am Platze des verstorbenen Herrn Regierungsrathes Müllermann.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung samt dem Revisionsbericht sind acht Tage vor der Generalversammlung an unserer Kasse aufgelegt, wo vom 10. Februar an auch Jahresberichte erhältlich sind. (293)

Zutrittskarten können gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis Freitag, den 19. Februar 1909, abends 5 Uhr, an unserer Kasse erhoben werden.

Interlaken, den 4. Februar 1909.  
Namens des Verwaltungsrates,  
Der Präsident: **F. Rauber-Borler.**

**Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre**  
Montag, den 22. Februar 1909, nachmittags 2 Uhr  
im Gasthof zum „Krenz“ in Langenthal

**Traktanden:**

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1908.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Wahlen in den Verwaltungsrat infolge Ablauf der Amtsdauer.
4. Wahl von drei Rechnungsrevisoren pro 1909.
5. Unvorhergesehenes (294)

Geschäfts- und Revisionsbericht stehen den Aktionären vom 12. Februar an im Bureau der Bank zur Verfügung. Ausweiskarten für die Versammlung sind bis 22. Februar vormittags, gegen gehörigen Ausweis über den Aktienbesitz, an unserer Kasse zu lösen.

Langenthal, den 4. Februar 1909.  
Namens des Verwaltungsrates,  
Der Präsident: **J. G. Künzli.**  
Der Sekretär: **Kleiner.**

**Gulliermaux**  
**Payerne (Waadt)**  
Gegründet 1867. Neues Gebäude seit 1907.  
Berühmtes Institut zur Vorbereitung auf d. **Post-, Telegraphen-, Eisenbahn- und Zoll-Dienst**, sowie für **Bank, Handel und Industrie**. Seit 1891 allein sind schon **316 Bundesbeamte und 527 andere Angestellte** aus dieser Lehranstalt hervorgegangen. Rasches Erlernen des Französischen, Englischen und Italienischen. Musik, Maschinenschreiben, Stenographie, Körperpflege. Park 30,000 m<sup>2</sup>. Sehr mässige Preise. Man verlange Prospekt. (59)

**Spar- & Leihkasse in Bern**

**Seifenfabrik Helvetia**  
(Savonnerie Helvétia)  
Aktiengesellschaft mit Sitz in Olten

**EMS Emser Pastillen**  
in Glasröhrchen  
aus den Awtiglichen Betrieben zu Emser

**Altbewährt gegen Husten, Heiserkeit, Überall Lösend, mildern, vorbeugend, säure-tötend. (52)**

**Generalversammlung der Aktionäre**

**Ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre**

**E. VON PLANTA, Bern**  
Marktgasse 65, beim Käfigturm  
— Internat. Patentbureau —  
Telephon 3242 (227.)  
Patent-, Muster-, u. Fabrikmarkenschutz-, Ausarbeitung von Ideen, Verwertung. Auf Wunsch persönl. Besuch.

**Mittwoch, den 24. Februar 1909, nachmittags 2 Uhr, im I. Stock des Café Merz, an der Amtausgasse, in Bern.**

**Traktanden:**

1. Genehmigung der Jahresrechnung 1908
2. Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes. (282)
3. Wahl von 3 Mitgliedern des Verwaltungsrates
4. Wahl eines Rechnungsrevisors.

Der Geschäftsbericht wird den Aktionären zugestellt. Jeder Aktionär kann sich durch einen Bevollmächtigten, der selbst Aktionär ist, vertreten lassen.

Bern, den 4. Februar 1909.  
Namens des Verwaltungsrates,  
Der Präsident: **Rob. Wildbolz-Stengel.** Der Sekretär: **R. Segessmann.**

**Freitag, den 12. Februar 1909, nachmittags 4 Uhr im Bureau der Gesellschaft in Olten**

**Tagesordnung:**

1. Antrag des Verwaltungsrates betreffend Verkauf des Geschäftes mit Aktiven und Passiven.
2. Im Falle der Annahme des obigen Antrages: Beschlussfassung betreffend Auflösung der Gesellschaft und Bestellung des Liquidators.

Die Tit. Aktionäre, welche der Generalversammlung beizuwohnen wünschen, werden gemäss Art. 13 der Statuten ersucht, ihre Aktientitel oder einen als Ausweis über den Aktienbesitz dienenden Bankdepotschein bis spätestens zum 9. Februar 1909 am Sitze der Gesellschaft in Olten zu hinterlegen. (295.)

Olten, den 2. Februar 1909.  
Der Verwaltungsrat.

**Suhl- & Möbel-Unterlagen**  
zur Schöpfung des Fussbodenbelages

**Geräuschloses Rufen der Möbel**

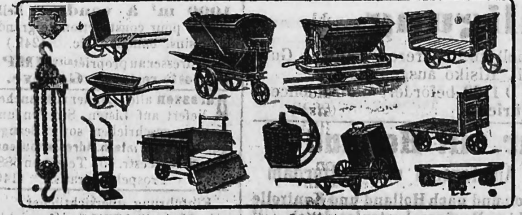
Für Kerise unerschütterlich!  
Von Jedermann leicht anzubringen  
Preise pro 100 Stück:  
für □ oder ○  
bis 25 mm Fr. 16  
von 25 — 30 mm Fr. 20  
von 30 — 45 mm Fr. 35

C. A. Ubrich & Co., Zürich II  
Telephon 1498 (71) Seestrasse 45

**Transportgeräte Hebezeuge**

**Zu vergeben**  
(Sitz: Basel oder St. Ludwig, Elsass)

**SUISSE** (197)



**Direktorposten**

Une maison de gros (35me année) faisant voyager en Suisse pour l'épicerie-droguerie, parfumerie cherche représentation ou monopole d'un article similaire. Achèterait ferme. Crédit 1er ordre.  
Ecrire sous chiffre **C 488 X** à **Haasenstein & Vogler, Genève.**  
Amerik. Buchführ.-lehrgründl. durch Unterrichtsbriefe. Erfolg gar. Verl. Sic Gratisprospekt. H. Frisch, Bücherexperte Zürich. B.15. 14.

jeder Art und für jeden Industriezweig liefert billigst  
**H. Corrodi-Hanbart, Zürich** Man verlange Prospekte. (63)

in A.-G., welche Uebernahme von flott eingerichteter Fabrikation und Vertrieb zweier epochemachender Patentartikel bezweckt. (283.)  
**Bedingung:** 1. Dispositionstalent, einschlägige Erfahrung, Initiative. 2. Uebernahme von Fr. 30,000 Aktien.  
Off. unter Chiff. **Q 727 Y** an **Haasenstein & Vogler, Basel.**



# Zentralheizungs-Fabrik Altorfer, Lehmann C<sup>o</sup>, Zofingen

Prima Referenzen **Zentralheizungen aller Systeme** Filialen St. Gallen u. Lugano  
 (159<sup>o</sup>) Sanitäre Einrichtungen wie Bad-, Wasch-, Closets- und Toiletten-Einrichtungen

## Guss-Baustein-Fabrik Zürich A. G., Zürich

### EINLADUNG

zu der am Samstag, den 13. Februar 1909, nachmittags 2 1/2 Uhr, im 1. Stock des Bankhauses Kugler & Cie., Zürich, stattfindenden (288.)

### IV. ordentlichen Generalversammlung

#### Traktanden:

1. Jahresbericht und Vorlage der Jahresrechnung pro 1908.
2. Bericht der Rechnungsrevisoren.
3. Abnahme der Jahresrechnung unter Décharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Direktion.
4. Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes.
5. Wahl der Kontrollstelle.
6. Verschiedenes.

Die Jahresrechnung liegt im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht auf.

Die Stimmkarten können beim Bankhause Kugler & Cie. gegen Deponierung der Aktien oder Ausweis über den Aktienbesitz bis und mit 11. Februar in Empfang genommen werden.

Der Verwaltungsrat.

## Ville de Fribourg — Tirage financier

### Emprunt 3 3/4 % 1902 de fr. 1,000,000

Obligations sorties: Nos 93, 147, 267, 565 et 762, remboursables à fr. 1000, dès le 1<sup>er</sup> mai 1909, à la Caisse de ville, à Fribourg, à la Banque de l'Etat de Fribourg et à ses agences, à la Banque cantonale fribourgeoise et à ses agences, et aux domiciles de la Banque populaire suisse. (292.)  
 Fribourg, le 1<sup>er</sup> février 1909.

La commission des finances.

## Internationaler Möbeltransport und Spedition A. Welti-Furrer's Söhne

29 Bären-gasse Zürich Telephone Nr. 4726

Übernahme von Möbeltransporten ohne Umlad in Patentmöbelwagen, per Landstrasse, per Bahn, zur See Verpackung von Mobilien - Aufbewahrung - Zollabfertigung -

Alleiniges Mitglied für Winterthur des Internat. Möbeltransport-Verbandes, mit Vertretung auf allen hauptsächlichsten Plätzen Europas und Amerikas

Kostenvoranschläge gratis 276 Zuverlässige Bedienung

## 12a Comprimierte & abgedrehte, blanke STAHLWELLEN



## Montandon & Cie. A.G. Biel

Blank und präzisi gezogene



### Profile

jeder Art in Eisen & Stahl.

Kaltgewalzter blanker Bandstahl bis 180 % Breite

## Schoop, Reiff & Co.

Bankgeschäft Zürich I

Ausführung von Börsenaufträgen im In- und Ausland

Geldwechsel Kapitalanlagen

Handel in Prämien-Obligationen (Anlehenslosen) und deren Kontrolle (57)

## Vertrauens-Stellung

in erstklassigem Hause, vorzugsweise Grossbetriebe, sucht erfahrener, sprachkundiger Kaufmann, gut repräsentabel, verkehrs- und dispositionsgewandt. Erste Kraft. Feinste Referenzen. Kautions- oder Beteiligung nach Uebereinkunft. Offerten erbeten sub Chiffre M 793 Q an Haasenstein & Vogler, Basel. (299.)

## Internationale Transporte Seb. BOSER, Chiasso

Zentrale: Mailand

Filialen: Luino, Mannheim, Düsseldorf, Berlin und Leipzig

### Spezialverkehre des Hauses Chiasso:

Express-Postpaket-Verkehr von der Schweiz nach Italien. — Beschleunigte Verzollung und Weiterbeförderung von Fracht- und Eilgut-Sendungen. (278)

### Spezialdienst für den Import italienischer Produkte

Sammelvekehre nach der Schweiz mit beschleunigten Lieferfristen von Mannheim, Düsseldorf, Berlin und Leipzig. Fast tägliche Verladung über Basel und Singen.

## Schluss-Bilanz 1908

der

## Thurgauischen Hypothekenbank in Frauenfeld

(inkl. Zweiganstalten Arbon, Krenzligen, Romanshorn und Weinfelden)

vom 31. Dezember 1908

(Statutarische Genehmigung vorbehalten)

| Aktiven   |                     | Passiven   |                     |
|---|---------------------|--|---------------------|
|   | Fr.                 |  | Fr.                 |
| 1. Kassa  | 662,999. 70         | 1. Aktien-Kapital                                    | 12,000,000. —       |
| 2. Banken und Bankiers                                  | 1,323,167. 15       | 2. Reservefonds                                      | 3,040,000. —        |
| 3. Wechsel  | 1,530,608. 50       | 3. Banken und Bankiers                               | 1,159,482. 40       |
| 4. Hypothekar-Darleihen                                 | 124,727,717. 35     | 4. Depositen   | 578,211. 85         |
| 5. Darleihen a. Obligationen                            | 3,704,910. 30       | 5. Tratten und Akzepte                               | 4,399,919. 80       |
| 6. Konto-Korrent-Debitoren                              | 19,793,137. 60      | 6. Konto-Korrent-Kreditoren                          | 10,568,496. 20      |
| 7. Valoren  | 1,353,683. 20       | 7. Sparkasse   | 12,347,146. 20      |
| 8. Liegenschaften (nicht zum eigenen Gebrauch bestimmt) | 374,742. 75         | 8. Obligationen                                      | 111,243,400. —      |
| 9. Immobilien (Bankgebäude)                             | 475,000. —          | 9. Gesellschafts-Konti                               | 2,194,579. 55       |
| 10. Gesellschafts-Konti                                 | 4,501,578. 75       | 10. Reingewinn für 1908 inkl. Saldo-Vortrag pro 1907 | 916,309. 30         |
|   | Fr. 158,447,545. 30 |  | Fr. 158,447,545. 30 |

Frauenfeld, den 1. Februar 1909.

### Die Direktion.

## Compagnie de l'Industrie Electrique et Mécanique, à Genève

Les obligations de l'emprunt 1893 sorties au tirage du 1<sup>er</sup> février 1909 et portant les numéros suivants: (296.)

14, 19, 20, 64, 78, 92, 94, 96, 141, 158, 223, 261, 268, 275, 287, 297, 370, 374, 384, 389, 443, 497, 521, 526, 589, 601, 733, 746, 773, 787, 814, 852, 866, 882, 1049, 1085, 1141, 1196, 1227, 1250, 1275, 1276, 1291, 1317, 1318, 1376, 1380, 1390, 1397, 1431, 1435, 1437, 1470, 1480, 1487, 1493, 1513, 1525, 1533, 1540, 1552, 1576, 1626, 1647, 1728, 1764, 1879, 1942, 1947, 1973, 1979, 1984, 1998 sont remboursables en fr. 500, à partir du 1<sup>er</sup> avril prochain:

à Lausanne: chez MM. Ch. Masson et Cie., banquiers, Sté. en commandite, à la Banque d'Escompte et de Dépôts; à Bâle: à la Société de Crédit Suisse; à Genève: à la Banque de Genève, au Comptoir d'Escompte, au siège social de la compagnie, à Sécheron.

## Ecole de Commerce de St-Imier (Berne)

(sous le contrôle de l'Etat de Berne et du Département fédéral du Commerce) (236.)

Préparation aux carrières commerciales et industrielles. Classes mixtes; âge d'entrée: 14 ans révolus. Examen d'admission basés sur le programme d'une bonne école primaire supérieure, école secondaire ou industrielle.

Même programme que dans toute école officielle suisse. — Diplôme final. — Ouverture de la nouvelle année scolaire, mi avril 1909; inscriptions jusqu'au 1<sup>er</sup> avril.

Programme et règlement à disposition auprès du directeur soussigné.

Camille Frossard.

Ein seit vielen Jahren bestehendes, bedeutendes Unternehmen der Textilbranche sucht aktive oder passive

## Beteiligung

bis auf Fr. 200,000, eventuell in mehreren Teilen. Gute Verzinsung und Gewinnanteil. Risiko ausgeschlossen.

Offerten unter Chiffre Z D 1129 befördert die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich. (262)

## Güterverkehr mit Holland

Sammelvekehre mit Amsterdam und Rotterdam

Ankunft über alle Frachten von und nach Holland und Kontrolle der Frachtriefte bei direkten Bezügen kostenlos durch (185)

## Hediger & Co., Basel

General-Agentur der Niederländischen Staats-Eisenbahnen und der Holländischen Eisenbahnen

## 21jähr., intellig. junger Mann sucht Stelle

für sofort am liebsten in einem kaufmänn. Geschäft der deutschen Schweiz, wo er Gelegenheit hätte, die deutsche Sprache zu erlernen. Offerten unter V 469 L an Haasenstein & Vogler, Lausanne. (298)

### Tüchtiger

## Kaufmann

gesetzten Alters, Schweizer, derzeit in leitender Stellung im Ausland, sprachgewandt und mit 1<sup>er</sup> Referenzen und Zeugnissen über bisherigen Bildungsgang, sucht sich an nachweisbar rentablem und solidem Engros- oder Fabrikationsgeschäft, mit Vorliebe der Farben- oder Drogenbranche aktiv mit Fr. 30—60,000. (301)

### zu betelligen

Gefl. Offert. an den Beauftragten: Sensal A. Schmidlin auf der Mauer 19, Zürich

Patentanwalt  
**H. L. Siebneck**  
 Zürich Sonnenquai 10 (Zürcherhof)

## Rues Basses

1000 m<sup>2</sup> à vendre. Belle façade pour construction de grands magasins, banques, etc. (249.)

S'adresser au propriétaire M.M.P., 15, poste-restante, Genève.

Adressen aller Länder u. Branchen liefert auf Listen, Streifen und Kuverts geschrieben, sowie Bezugsquellen. Erste intern. Adressenbureau, Zürich II (Seestr. 65). Telephone 5881. Prospekt gratis (146)

Einführung übersichtlicher

### Buchführung

diskrete Nachhilfe, Revisionen. M. Thédy, Bücher-Experte, Bern. Telephone 3220. 64